

truu mit Wachstum von über 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr

07.03.2024

Führender Anbieter hochwertiger Wasserfilter baut Marktstellung aus



- Ausgezeichneter „Top-Service“ und „Arbeitgeber der Zukunft“
- Mateusz Tondel startet für truu heroes e.V. bei legendärem „North Cape 4000“
- 2024 Fokus auf internationale Expansion

Der führende Anbieter für hochwertige Wasserfilter-Anlagen, truu, blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Das Pforzheimer Unternehmen erweiterte seinen Kundenstamm im vergangenen Jahr auf knapp 27.000 und verzeichnete damit ein Wachstum von über 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. „Wir bieten nicht nur gesundes Wasser, sondern haben auch ein gesundes Wachstum. Und das gepaart mit nochmals verbesserten Produkten, optimalem Service und Engagement für unsere Mitarbeiter“, so truu CEO Timo Krause. In diesem Jahr will truu seinen erfolgreichen Weg vor allem im Bereich Internationalisierung ausbauen und auch mit dem 2023 gegründeten Verein „truu heroes e.V. erneut dazu beitragen, die Gesundheit der Menschen zu fördern und der Umwelt zu helfen. Ein Mitglied des Vereins wird zudem am legendären Radrennen „North Cape 4000“ teilnehmen.

truu Angebotspalette qualitativ und quantitativ ausgebaut

„Wir haben das Jahr 2023 vor allem genutzt, um unsere Angebotspalette qualitativ und quantitativ auszubauen. So haben wir mit dem innovativen Vorfilter truu quattro‘ einen Meilenstein für Gesundheit und Umwelt gesetzt“, betont truu CEO Timo Krause. Der truu quattro wertet die aktuellen Produkte truu home 2.Q, truu mobile 2.Q und truu outdoor 2.Q für reines Wasser in allen Lebensbereichen noch einmal auf und verbessert im Vergleich zum Vorgängermodell die Werte signifikant. Mit dem neuen Vorfilter verfügen die truu Wasserfiltersysteme jetzt insgesamt über neun hochwertige Filterstufen, die 99% aller Schadstoffe beseitigen. „Das zeigt eindrucksvoll, dass wir uns nicht auf unserem Erfolg ausruhen. Wir werden auch in Zukunft nicht nachlassen, unsere Produkte stetig zu optimieren und neue Angebote für die Verbraucher zu schaffen“, betont Krause.

truu bietet Top-Service inklusive „Trinkwasser-Alarm“

Auch im Service hat truu im vergangenen Jahr den bereits erfolgreichen Weg weiter optimiert. Das belegt das Siegel „Top Service“ des Deutschen Innovationsinstituts für Nachhaltigkeit und Digitalisierung (DIND), das dem Unternehmen 2023 Kundenorientierung, Kompetenz und innovativen, effizienten Service bescheinigte. Zudem bietet truu seit dem vergangenen Jahr mit dem „Trinkwasser-Alarm“ auf truu.com einen Service an, in dem sich jeder Verbraucher kostenfrei und aktuell über Trinkwasser-Verunreinigungen in den Städten und Gemeinden im deutschsprachigen Raum informieren kann. „Ein Service, den wir in diesem Jahr im Sinne der Verbraucher weiter ausbauen werden“, so Krause.

truu ist Arbeitgeber der Zukunft und erweitert Mitarbeiterstamm

Auch als Arbeitgeber ist das Pforzheimer Unternehmen im vergangenen Jahr in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt: Das Deutsche Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung zeichnete truu als „Arbeitgeber der Zukunft“ aus. Die Initiative „Arbeitgeber der Zukunft“ unterstützt den deutschen Mittelstand und legt dabei den Schwerpunkt auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Als „Arbeitgeber der Zukunft“ hat truu zu Jahresbeginn 2024 bereits weitere fünf neue Mitarbeiter eingestellt. Alle Mitarbeiter des Unternehmens profitieren seit Ende des vergangenen Jahres auch von einer „truu teamcard“, mit der sie steuerfrei je nach Zielerreichung über ein Bonussystem über eine monatliche Pauschale verfügen können.

truu ist Ausbildungspartner der Dualen Hochschule Baden-Württemberg

Als Ausbildungspartner der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) treibt truu zudem die Nachwuchsgewinnung weiter voran. In der Partnerschaft realisiert das Unternehmen gemeinsam mit der DHBW das duale Studienkonzept mit Theorie- und Praxisphasen. Die Studierenden schließen mit truu bei fortlaufender Vergütung einen dreijährigen Vertrag. Bereits zum Start der Partnerschaft hatte das Unternehmen über die Partnerschaft einen so genannten „Dualen Mitarbeiter“ eingestellt.

„truu heroes e.V.“ setzt 2023 eindrucksvolles Zeichen

Darüber hinaus setzte der 2023 gestartete Verein „truu heroes e.V.“ bereits im Gründungsjahr mit der Teilnahme am „Isle of Wight Ultra Challenge“ und einer anschließenden Spende für die Deutsche Herzstiftung ein eindrucksvolles Zeichen in der Förderung der Gesundheit von Menschen und der Hilfe für die Umwelt. Der Verein wird sich auch in diesem Jahr im Juni beim „Lake District Ultra Challenge 2024“ wieder zugunsten einer gemeinnützigen Organisation engagieren.

truu hero Mateusz Tondel startet 2024 beim „North Cape 4000“

Darüber hinaus unterstützt der Verein im Sommer dieses Jahres den Düsseldorfer Fotografen und Extremsportler Mateusz Tondel. Er wird den truü heroes e.V. nicht nur beim „Lake District Ultra Challenge 2024“ dokumentarisch begleiten, sondern für den Verein einen Monat später selbst am legendären „North Cape 4000“ teilnehmen. Dabei geht es in einem Fahrradrennen von Rovereto in Italien über 4000 Kilometer durch sieben Länder in Europa zum Nordkap an der Nordküste Norwegens. Zuvor wird truü heroe Mateusz Tondel im April noch am „Race around the Netherlands“ über 1900 Kilometer teilnehmen. „Meine Motivation ist die Gesundheit“, sagt Mateusz Tondel. „Nach herausfordernden Jahren hat mich meine Leidenschaft für das Radfahren zurück ins Leben gebracht. Dabei steht mir truü mit seinem einzigartigen reinen Wasser zur Seite und unterstützt damit meinen Weg, ein gesundes Leben zu führen.“

truü Expansion international mit Vertriebstams vor Ort

Nach dem 2023 begonnenen Aufbau eines Vertriebsnetzes in UK soll in diesem Jahr auch in Spanien der Startschuss für ein Vertriebsteam vor Ort fallen. Dafür baut truü bereits die Kommunikation in den Sprachen Englisch und Spanisch weiter aus und verstärkt die Marketingaktivität in den beiden Ländern. Darüber hinaus werden Vertriebsereignisse und Onboarding-Prozesse aufgesetzt sowie Schulungsmaterialien für digitales Lernen erstellt. Zudem sind Sponsoringaktivitäten in zielgruppenaffinen Bereichen in Arbeit. „Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht sehr erfolgreich“, so Krause. „Aber wir lassen nicht nach in unserem Bemühen, noch besser zu werden und uns für Mensch und Umwelt zu engagieren - und in diesem Jahr vor allem international nicht nur unsere Produkte

anzubieten, sondern vor Ort auch präsenter zu werden“, so Krause weiter.